



Wo sich Frauen zu wenig sorgen

Öffentliches Lunch-Referat zum Thema finanzielle Vorsorgelücken

Die berufliche Laufbahn von Frauen ist oftmals geprägt von Veränderungen und Unterbrüchen. Dies aufgrund familiärer Verpflichtungen, Aus- und Weiterbildungen oder Nebentätigkeiten. Flexible Arbeitsmodelle, insbesondere die Teilzeitarbeit, sind bei Frauen daher sehr gefragt. Und zugegeben: Sie haben auch viele Vorteile. Allerdings können diese Modelle – gerade wenn noch eine Krankheit oder eine Trennung/Scheidung dazukommt – finanzielle Folgen haben, was mitunter gravierend sein kann. Es lohnt sich also, sich frühzeitig Gedanken zu machen!

In diesem Referat wird aufgezeigt, welches die typischen Stolpersteine von Frauen hinsichtlich ihrer finanziellen (Alters-) Vorsorge sind. Und: In verständlicher Art wird erklärt, wie Frau vorsorgen kann.

Der Vortrag findet statt im Rahmen der Tour des „Lohnmobils“ in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Gleichstellung von Frau und Mann des Kantons Zürich und der Fachstelle für Chancengleichheit und Gleichstellung der Stadt Winterthur. Die Wanderausstellung nimmt die Vielfalt des Themas Lohn- und Chancengleichheit von Frauen und Männern auf und beleuchtet neue Aspekte.

Das Lohnmobil gastiert vom 9. – 12. Juni 2016 in Winterthur auf dem Vorplatz Archhöfe

Daten: Do, 09.Juni

Zeit: 12:00 - 13:30 Uhr

Kosten: Eintritt frei, Unkostenbeitrag willkommen

Leitung: Elisabeth Beeler-Nünlist
Spezialistin Berufliche Vorsorge der AXA Winterthur

Anmeldung & weitere Infos: Telefon 052 213 88 88
info@generationen-dialog.ch
www.generationen-dialog.ch

